

ZOFF UM KINDERPORNO-ZULAGE BEI DER POLIZEI

IMMER MEHR SCHOCK-VIDEOS!

Hannover - **Die rot-schwarze Landesregierung streitet um eine Zulage für rund 165 Polizisten, die bei ihren Ermittlungen gegen sexuellen Kindesmissbrauch oft grausame Fotos und**

Videos sichten müssen. SPD-Polizeiexperte Karsten Becker hält eine Erschwerniszulage von 300 Euro für notwendig. Er begründet dies mit erschreckenden Zahlen. Seit 2016 hätten die Fälle sexuellen Kindesmissbrauchs

landesweit um 23 % zugenommen. Bei Kinderpornografie sei die Zahl der Straftaten sogar um 269 % auf mehr als 2000 gestiegen. Allein 2020 seien mehr als 2300 Terabyte Datenmaterial ausgewertet worden. Das

entspreche rund 2 Mrd. Bildern. Die Opfer seien oft noch im Kleinkindalter. Becker: „Die seelischen Belastungen für die Beamten gehen oft über das erträgliche Maß hinaus. Die für den Großteil der Be-

völkerung unvorstellbare Grausamkeit solcher Taten belastet die Ermittler oftmals ein Leben lang.“ Die Ermittler in dem Bereich übernahmen die Sichtung des Materials zwar freiwillig und könnten sich auf eigenen Wunsch jederzeit versetzen lassen, erklärt GdP-Landeschef Dietmar Schillf. Dennoch sei es

das Mindeste, die Tätigkeit „mit einer geringen Zulage ein wenig wertzuschätzen“. Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU) lehnt die Zulage, die im Koalitionsvertrag vereinbart ist, ab. Innenminister Boris Pistorius (SPD) will sich weiter dafür einsetzen, auch für Polizisten, die Leichenschauen durchführen müssen. **dp**

WISSEN, WAS LOS IST HANNOVER

Voraussichtlich bis August wird in 20 Straßen in Davenstedt die Kanalisation saniert. Die Arbeiten auf einer Länge von 4,5 Kilometern erfolgen überwiegend unterirdisch. Dennoch kann es zu Halteverboten und temporären Sperrungen kommen. Baukosten: rund 800 000 Euro.

Ricklingen - Familie gerettet Feuer im Wohnzimmer eines Reihenhauses an der Beekestraße. Die Mutter (45) konnte sich und ihre Söhne (8, 13) in Sicherheit bringen, erlitt eine leichte Rauchvergiftung. 80 000 Euro Schaden, das Haus ist unbewohnbar.

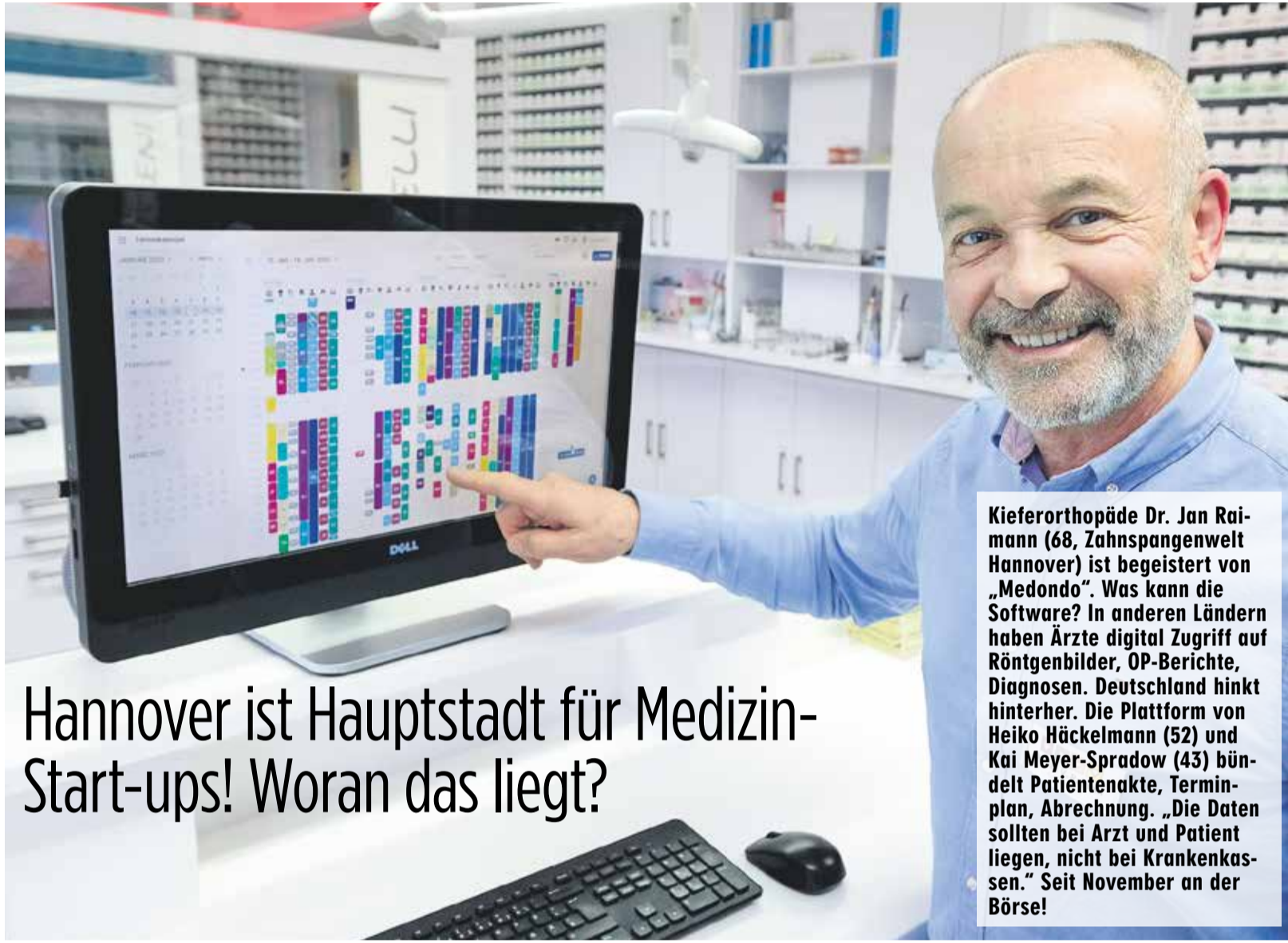
Hannover - Schwarzfahr-Rekord Bundespolizisten holten am Wochenende einen Mann (62) aus dem Nightjet, der ohne Fahrchein von Hamburg nach Hannover fuhr. Seine Überprüfung ergab, dass er allein im letzten Jahr 300 Mal (!) schwarz fuhr. Festnahme, Schnell-Prozess angeordnet.

Garbsen - Polizistin gebissen Polizisten wollten in Berenbostel zwei Ausreißerinnen in Obhut nehmen. Eines der Mädchen (14) schlug dabei um sich und biss einer Polizistin in den Finger. Die Teenagerinnen wurden dem Jugendamt übergeben.

Launau - Leitpfosten rausgerissen Polizisten nahmen in Launau einen Jugendlichen (15) fest. Er hatte Rauschgift genommen und entlang der K 58 elf Leitpfosten aus der Erde gezogen. Anzeige wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Sachbeschädigung.

Minister Lies hat Corona

Hannover - Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat Corona und befindet sich nach zwei positiven PCR-Tests in Isolation. Er sei zweifach geimpft und geboostert, erklärte ein Sprecher. Dennoch zeige er Symptome. In den sozialen Netzwerken meldete sich Lies und appellierte, sich dringend impfen zu lassen. Sämtliche Kontaktpersonen der vergangenen Woche seien informiert worden. Lies hatte - ebenso wie MP Weil und Kultusminister Tonne - am Dienstag an der SPD-Fraktionssitzung teilgenommen. Alle Teilnehmer seien aufgefordert, sich täglich freiwillig zu testen, sagte ein Fraktionssprecher. Ob Lies' Infektion Auswirkung auf die Plenarwoche haben wird, war gestern noch unklar. **dp**



Hannover ist Hauptstadt für Medizin-Start-ups! Woran das liegt?

Kieferorthopäde Dr. Jan Raimann (68, Zahnspangenwelt Hannover) ist begeistert von „Medondo“. Was kann die Software? In anderen Ländern haben Ärzte digital Zugriff auf Röntgenbilder, OP-Berichte, Diagnosen. Deutschland hinkt hinterher. Die Plattform von Heiko Häckelmann (52) und Kai Meyer-Spradow (43) bündelt Patientenakte, Terminplan, Abrechnung. „Die Daten sollten bei Arzt und Patient liegen, nicht bei Krankenkassen.“ Seit November an der Börse!

GESUND LÄUFT'S RUND

Von JELENA RÜSTNER

Hannover - **Gesund gründet's sich am besten!**

Laut Bundesverband Deutscher Start-ups waren 2019 von landesweit 88 Neugründungen 30 in Hannover, 2021 schon 39 von 145.

Unterstützt werden die Neunternehmer oft von „Hannoverimpuls“. Die Wirtschaftsförderung beriet 2021 mehr als 1000 Personen. Chefin Doris Petersen hat einen Sektor besonders im Blick: „In der Gesund-

heitswirtschaft ist Hannover ein herausragend guter Standort.“ Exzellente Wissenschaft in der MHH, die TiHo rangiert weltweit unter den Top 4, KRH, Hörregion, Laserzentrum, Implantate ... Die Leibniz-Uni greift mit Robotik und Mechanik in die Medizin- und Pflegetechnik. Petersen: „Wir wollen Hannover langfristig zum Leuchtturm für digital health entwickeln.“ **3 Start-ups in BILD!**

„Moxi“-Kooperationspartner Jan Hungerland (45) vom hannoverschen Chauffeurdienst Ludwig mit Hildegard Dohmeier (93). Die App wurde von Felix Dohmeier (34) entwickelt, damit werden Patiententransporte (jährlich 55 Mio.!) zu Arzt, Dialyse oder Klinik bestellt. Praxen müssen zzt. Fahrdienste anrufen, Patienten wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen. „Die Idee kam mir, als wir für meinen Opa einen Transport brauchten ...“ Start Ende Februar!



„Hannoverimpuls“-Chefin Doris Petersen

Mit „LobVR“ helfen Imke Mayer (28), Sumin Kim (27) und Alexander Palatnik (23) jungen Alkoholikern im Anfangsstadium gegen ihre Sucht. Mithilfe einer Virtual-Reality-Brille gehen sie im Videospiel an Alkoholregalen vorbei, schütten nach einer Party Bierreste weg. Mayer: „VR löst echte Emotionen aus. Betroffene werden konfrontiert, lernen spielerisch, der Trink-Versuchung standzuhalten.“ Die Idee entstand in einem Studienprojekt in „Cognitive Science“ an der Uni Osnabrück, wird bereits in einer Klinik umgesetzt.



Foto: MARCUS PRELL, JENS SCHOLZ, LOBVR

Gastronomie bangt um Existenz

Hannover - 51,5 % der niedersächsischen Gastro-Betriebe vermelden wachsende Umsatzeinbußen, 54 % sehen laut Dehoga-Umfrage ihre Existenz bedroht. Im Januar

meldete mehr als die Hälfte aller Betriebe Kurzarbeit an. Das ist doppelt so viel wie im November. Besonders betroffen seien Discos, Kantinen, Tagungshotels.



Die Lüneburger Heide ist ein beliebtes Ausflugsziel für Tagestouristen

12 neue Rundtouren Happy Heidschnuckenweg

Soltau - **Er schlängelt sich 223 Kilometer durch die Lüneburger Heide und hat jetzt Zuwachs bekommen.** Zum 10-jährigen Bestehen des Heidschnuckenwegs werden zwölf neue Rundwanderwege eingeweiht. Die Touren sind zwischen 1,4 und 20,9 Kilometer lang und gut mit dem Auto erreichbar. „Viele Gäste wollen den Heidschnuckenweg erleben, aber nicht gleich ganze Etap-

pen wandern“, so Ulrich von dem Bruch, Chef der Lüneburger Heide GmbH. Auf den Schleifen kann man die Landschaft erleben und in Gasthäusern regionale Spezialitäten probieren.



Auch die ein oder andere Schnucken-Herde ist auf den Rundwegen zu sehen



Entlang der Wanderstrecke gibt es viele Rast-Gelegenheiten

Fotos: JENS SCHOLZ, DPA

Irrer schlägt Auto-Scheiben ein

Linden - Schock für acht Autobesitzer, als sie Samstagmorgen zu ihren Fahrzeugen kamen. Ein Unbekannter hatte die Scheiben ihrer in der Pfarrlandstraße und am

Pfarrlandplatz parkenden Pkw eingeschlagen. Geplakaut wurde nichts. Die Polizei schätzt den Schaden auf mindestens 3000 Euro. Hinweise ans PKLimmer: 0511/109-3920.

Havliza will Blitz-Urteile gegen Demo-Chaoten

Hannover - **Die Proteste gegen Corona-Maßnahmen gehen auch in Niedersachsen weiter.** Und immer wieder kommt es zu Straftaten und Angriffen auf Polizisten.

Justizministerin Barbara Havliza (63, CDU) fordert, Täter schneller zu bestrafen. „Viele der Teilnehmer sind letztlich gegen alles, was der Staat ihnen vorschreibt, und

dagegen wenden sie sich“, so Havliza. Würden Grenzen überschritten, müsse der Staat „klare Kante“ zeigen. Staatsanwälte seien aufgefordert, in

geeigneten Fällen beschleunigte Verfahren anzuwenden. „Die Betroffenen sollen spüren, dass ihr Verhalten unmittelbare Konsequenzen hat.“ Der Zeitraum zwischen Tat und Prozess wird dann oft auf wenige Tage begrenzt.

Samstag zogen rund 135 Teilnehmer bei einer AfD-Kundgebung weitgehend friedlich gegen eine Corona-Impfpflicht durch die City. Gegendemonstranten stoppten den Zug zweimal mit Sitzblockaden.



Mit Sitzblockaden stoppten Gegendemonstranten eine AfD-Demo

Foto: CHRISTIAN WIETHE

Wurst-Basar Wintergrillen

Probieren Sie jetzt ausgewählte Grillspezialitäten!

gültig vom 24.01. bis 29.01.2022

Schweine-Schnitzel besonders zart Oberschale kg 6,99 aus der Kugel	kg 5,99	Thüringer Mett besonders mager mit Schinkenfleisch 100g	0,89
Gyrosbraten aus dem Schweinerücken	kg 6,99	Leinegriller 5er mit Grünkohl und Speck, 5 x 100g (kg 9,98)	Pckg. 4,99
Beinflisch beste deutsche Bullenware 100g	0,89	Braunschweiger Mettwurst mit oder ohne Knoblauch 100g	1,59
Kräuter-Champignon-Pfanne Schweinegeschnetzeltes mit Champignons und Frühlingszwiebeln 100g	0,99	Geflügel-Schlemmersalat fruchtig in pikanter Currymarinade 100g	1,19
Lammsteak aus der Hüfte, in Rosmarinmarinade 100g	2,99	Kohl-Hackfleischintopf aus der Wurst-Basar Küche (kg 7,90) 500g	3,95

0% Tolle Rabatte